

LEBENDIGER GIPS

150 Jahre
Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke
München



M·F·A

MUSEUM FÜR ABGÜSSE
KLASSISCHER BILDWERKE
MÜNCHEN

16.10.2019 bis 24.7.2020 | www.abgussmuseum.de
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
Mo, Mi, Fr 10–18 Uhr sowie Di, Do 10–20 Uhr
Eintritt frei



Das Museum für Abgüsse feiert mit der Ausstellung »Lebendiger Gips« sein 150-jähriges Bestehen.

Die Rückschau auf die Geschichte der Sammlung führt deren Höhen und Tiefen vor Augen und widmet sich gleichzeitig dem Sinn und Zweck von Abgüssen. Denn viele Besucher fragen sich: Warum sammelt man Gipsabgüsse?

Archäologen nutzen seit dem 19. Jahrhundert Abgüsse, um antike Plastik zu erforschen. Dabei vergleicht man die Statuen miteinander, stellt sie neu zusammen oder rekonstruiert verloren gegangene Formen und Farben. Gipse sind auch letzte Zeugen, wenn die Originalskulpturen verschollen sind. Andererseits standen Abgüsse schon immer im Fokus von Künstlern – bis heute.

Mit praxisnahen, handwerklichen, archäologischen und künstlerischen Schwerpunkten lässt Sie die Ausstellung in die Welt der Gipsabgüsse eintauchen, die vom Forschungslabor bis zum spielerischen Umgang mit der Antike reicht.



Gesprächsreihe: Quer durch die Gipse

Wissenschaftler, Künstler und Pädagogen erzählen jeweils aus ihrer Sicht vom Wert der Gipsabgüsse.
Beginn: 18 Uhr im ersten Lichthof

5. November 2019
Original und Abguss – gegenseitige Befruchtung seit 150 Jahren

mit Astrid Fendt

3. Dezember 2019
Ausgrabung, Architektur und Abgüsse – das Heraion von Samos
mit Hermann J. Kienast

7. Januar 2020
Nicht nur für die Wissenschaft – der Wert von Abgüssen in Schule und Unterricht
mit Brigitte Wormer und Maria Krichbaumer

3. März 2020
Heute war gestern – Was ist Kopie, was ist Beiwerk, was ist Kunstwerk?
mit Thomas Judisch

7. April 2020
Vergangenheit digital – ein neuer Zugang zum Alten
mit Manuel Hunziker und David Plecher

5. Mai 2020
Blüte und Niedergang – Abgüsse in der Münchner Kunstakademie
mit Caroline Sternberg

2. Juni 2020
Unmittelbar lebendig – Kunst- und Körperabformungen in Gips
mit Hermann Scharpf

7. Juli 2020
Lenbach und Stuck – Abgüsse in der Münchner Kunstszene vor 100 Jahren
mit Karin Althaus und Margot Brandlhuber

Öffentliche Führungen

In ca. 14-tägigem Abstand finden dienstags um 18 Uhr öffentliche und kostenfreie Führungen zu einzelnen Themen der Sonderausstellung statt. Die aktuellen Termine und die jeweiligen Themen finden Sie auf www.abgussmuseum.de.

Private Führungen

Buchung von Führungen zu Themen Ihrer Wahl unter: Tel. (089) 289 27-690 oder -695 und mfa@lrz.uni-muenchen.de

- für Gruppen bis zu 20 Personen
- für Seniorinnen und Senioren – inklusive einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee
- für Sehbeeinträchtigte – inklusive Handschuhe
- für Schulklassen, auch buchbar über das MPZ: Tel. (089) 954 11 52-21 oder -22 und buchung@mpz.bayern.de

Workshops

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Museums: Wie entsteht eigentlich eine Form und wie entsteht ein Abguss? Warum ist es so schwierig, einen Gipsabguss zu transportieren, und was macht man, wenn die Oberfläche nicht mehr »gipsweiß« ist?

Zu den Themen Handwerk und Technik finden mehrere Workshops statt. Termine und genaue Schwerpunkte finden Sie auf www.abgussmuseum.de.

Veröffentlichungen

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband, der in gedruckter Form und als E-Book zur Verfügung steht.

Ein Entdecker-Heft führt Kinder zu den Highlights der Ausstellung und regt sie zum genauen Hinsehen, Erforschen und kreativen Gestalten an.





Lisa und Linus sind nachts im Museum! Schaut euch an, was die beiden hier erleben und welche Rolle die Gipse dabei spielen.

Zum bundesweiten Vorlesetag

15. November 2019, 17 Uhr – Eintritt frei

Einmal mehr werden die Gipse lebendig und erzählen selbst etwas aus ihrem Leben. Es spielen mit: Caesar und die schöne Kleopatra, die wartende Penelope und Romulus, der manchmal sehr wütend werden kann ...

Familienaktionen mit dem Museumspädagogischen Zentrum

für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren
Teilnahmegebühr 3 € pro Kind sowie Materialgeld

Werkstattgeheimnisse: Wie entsteht ein Gipsabguss?

26. Januar und 10. Mai 2020, 14 bis 17 Uhr

Götter und Helden aus Gips in Hülle und Fülle: Wir erfahren, wie sie entstehen, machen selbst einen kleinen Abguss nach antikem Vorbild und bemalen ihn mit Aquarellfarben.

Anmeldung: www.mpz-bayern.de

Die Römer sind unter uns!

15. März 2020, 14 bis 16 Uhr

Ob Götter als Firmennamen oder flotte Produkttitel – überall treffen wir heute auf Spuren der Römer, die wir bei unserer spannenden Reise durch das Museum entdecken.

Keine Anmeldung erforderlich

Familienfest

19. Juli 2020, von 14 bis 18 Uhr – Eintritt frei

Am Ende unserer Jubiläumsausstellung laden wir noch einmal zu einer gemeinsamen Feier vor den Gipsen ein. Für Kinder gibt es spannende Angebote: mit Schaufeln und Pinseln den Geheimnissen der Archäologen auf der Spur, Gipse zum Selbermachen und viele andere Aktionen.



Veranstaltungsort

Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke München
Katharina-von-Bora-Straße 10
80333 München
Tel. (089) 289 27-690 oder -695
mfa@lrz.uni-muenchen.de
www.abgussmuseum.de



So finden Sie uns:



© 2019 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

Mit Unterstützung von

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

